

B e r a t u n g s f o l g e:

- | | | | |
|--------------------|------------|--------------|---|
| 1. Sozialausschuss | 22.06.2016 | Entscheidung | Ö |
|--------------------|------------|--------------|---|

Franz Baur/09.06.2016

gez. Dezernent / Datum

DiPers GmbH - Jahresabschluss 2015

I. Beschlussentwurf:

Frau Eva-Maria Meschenmoser wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der DiPers GmbH ihre Zustimmung zu folgenden Entscheidungen zu erteilen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2015 mit einem Jahresüberschuss von 97.564,09 € und einer Bilanzsumme in Höhe von 2.091.002,46 €.
2. Gewinnverwendung: Gewinnvortrag auf neue Rechnung: 97.564,09 €.
3. Entlastung des Geschäftsführers Herrn Peter Kneisel.
4. Beauftragung von Herrn Diplom-Ökonom Robert Knitz zum Abschlussprüfer der DiPers GmbH für das Geschäftsjahr 2016.

II. Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:

1. Erstellung des Jahresabschlusses

Der Geschäftsführer der DiPers GmbH hat den Jahresabschluss 2015 fristgerecht erstellt. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht sind dieser Vorlage beigelegt (**Anlage 1**)

2. Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde vom bestellten Wirtschaftsprüfer, Dipl. oec. Robert Knitz aus Ravensburg geprüft. Der Prüfungsbericht vom 07. April 2016 wurde der

zentralen Beteiligungsverwaltung vorgelegt. Der Wirtschaftsprüfer hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Dies bedeutet, dass der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entspricht und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein des tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

3. Feststellung des Jahresabschlusses

Für die Feststellung des Jahresabschlusses ist gemäß § 7 Nr. 1 des Gesellschaftsvertrags in der Fassung vom 13.02.2014 die Gesellschafterversammlung zuständig. In der Gesellschafterversammlung vertritt die Erste Landesbeamtin Frau Eva-Maria Meschenmoser Herrn Landrat Harald Sievers, um das Stimmrecht für den Landkreis Ravensburg auszuüben.

4. Ermächtigung der Vertreterin des Landkreises für die Zustimmung in der Gesellschafterversammlung

In der Beteiligungsrichtlinie des Landkreises (kurz: BR) wurde die DiPers GmbH als 100% iges Tochterunternehmen des Landkreises der Steuerungsstufe 2 (Ziffer III BR) zugeordnet. Dies bedeutet, dass die Landkreisvertreterin für den Beschluss zum Jahresabschluss in der Gesellschafterversammlung einen Weisungsbeschluss des zuständigen Ausschusses benötigt, der mit dieser Vorlage eingeholt wird. Für die DiPers GmbH ist der Sozialausschuss zuständig.

5. Analyse der zentralen Beteiligungsverwaltung

Die zentrale Beteiligungsverwaltung hat die Aufgabe, einzuschätzen, ob die finanzielle Entwicklung den Vorstellungen und Vorgaben des Landkreises entspricht.

Die wichtigen finanziellen Eckdaten sind in der beigefügten Kennzahlenübersicht (**Anlage 2**) dargestellt und können wie folgt zusammengefasst werden:

- Die Anlagenintensität ist mit 3 % nach wie vor sehr gering. Es wurden 2015 keine neuen Investitionen, sondern nur Ersatzbeschaffungen z.B. im IT-Bereich getätigt. Durch die Abschreibung der Investitionen der Vorjahre hat sich das Anlagevermögen um 28.000 € vermindert.
- Das Gesamtvermögen (= Bilanzsumme) hat sich vor allem aufgrund der angestiegenen liquiden Mittel auf 2,1 Mio. € erhöht.
- Das Eigenkapital hat sich um den Jahresüberschuss in Höhe von 97.564,09 € erhöht. Die Eigenkapitalquote beträgt 82,9 %.
- Es wurde erneut ein positiver Cash-Flow erwirtschaftet, so dass sich der Finanzmittelbestand auf 1,87 Mio. € erhöht hat.
- Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr 148.400 € erhöht. Dies ist im Wesentlichen auf höhere Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds zurückzuführen.

- Für die Personalgestellung für psychosoziale Betreuung musste deutlich mehr aufgewendet werden, so dass sich der Aufwand für Fremdleistungen erhöht hat.
- Der Personalaufwand ist um 249.600 € gestiegen, da sich die Zahl der Arbeitnehmer in der Verwaltung sowie für pädagogische Arbeitskräfte erhöht hat.
- Das im Wirtschaftsplan verfolgte Ziel, ein ausgeglichenes Jahresergebnis zu erzielen, wurde mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 97.564,09 € deutlich übertroffen.

Aus Sicht der Beteiligungsverwaltung kann dem Jahresabschluss 2015 der DiPers GmbH zugestimmt werden.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Die DiPers GmbH finanziert sich über Entgelte des Jobcenters des Landkreises Ravensburg für Eingliederungs- und Integrationsmaßnahmen, aus Entgelten für die gemeinnützige Arbeitnehmerüberlassung und Dienstleistungen sowie aus Zuschüssen aus dem Europäischen Sozialfond (ESF).

Zuwendungen des Landkreises sind nicht erforderlich und werden auch nicht geleistet.

Aus der Geschäftstätigkeit der DiPers GmbH ergeben sich somit keine direkten finanziellen Auswirkungen auf den Kreishaushalt.

gez. (Sybille Schuh, AL FI, 31.05..2016)

Anlagen:

Anlage 1 - Bilanz, GuV, Lagebericht DiPers GmbH

Anlage 2 - Kennzahlenübersicht 2015 DiPers GmbH